

Aktionsgruppe Erbeskopf erhält neue EU-Zuschüsse

Hermeskeil. Die Gemeinden, aber auch Vereine oder Privatleute im Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf können auch in Zukunft auf eine Finanzspritze aus Brüssel hoffen.

Als eine von 20 Gruppen in Rheinland-Pfalz war die LAG Erbeskopf – wie erwartet – mit ihrer Bewerbung erfolgreich und wird auch in der nächsten Förderperiode bis 2020 Geld aus dem Leader-Programm der Europäischen Union (EU) erhalten. Diese unterstützt mit diesen Zuschüssen Projekte zur Entwicklung im ländlichen Raum.

Im Rahmen der Landesgartenschau überreicht Umweltministerin Ulrike Höfken dem Hermeskeiler VG-Bürgermeister Michael Hülpes, der Vorsitzende der LAG-Erbeskopf ist, am heutigen

Freitag in Landau die offizielle Anerkennungsurkunde. Die LAG Erbeskopf kam schon in der vorangegangenen Förderperiode in den Genuss der EU-Zuschüsse. Damit wurde unter anderem in Hermeskeil der Bahnhofsvorplatz neu gestaltet. In Morbach entstand das Café Heimat.

Wegen des neuen Nationalparks darf die LAG Erbeskopf in Zukunft mit einer noch höheren Zuschusssumme rechnen. Ihr stehen bis 2020 insgesamt rund fünf Millionen Euro für neue Projekte zur Verfügung. ax

Ausführlicher Bericht folgt.

PRODUKTION DIESER SEITE:
VERONA KERL